

Erwartungshorizont Klausur - RU 16-Q1.-1

1.

Ergebnisse (Die klassischen Auslegungsmethoden):

1. Alle Gebote der Bergpredigt müssen eingehalten werden, billiger ist die Seligkeit nicht zu haben.
2. Die Gebote der Bergpredigt wollen dem Menschen sein Unvermögen vor Augen führen, damit er umso stärker auf Gottes Gnade hofft.
3. Die Bergpredigt war formuliert worden angesichts der Naherwartung Jesu und der frühen Gemeinde. Für uns ist sie nicht verpflichtend.
4. Die Bergpredigt ist Schwärmerei und Utopie. Sie kann nicht gehalten werden.
5. Die Bergpredigt gilt nur für den engsten Jüngerkreis Jesu, aber nicht für den Normalmenschen.
6. Die Bergpredigt will radikal eingehalten werden, zumindest muss sich die Gesinnung daran orientieren.
7. Die Bergpredigt betrifft nur den privaten Bereich.

2.

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. Matthäus 5,3

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Matthäus 5,4

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Matthäus 5,5

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Matthäus 5,6

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Matthäus 5,7

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Matthäus 5,8

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich. Matthäus 5,10

Matthäus 5,11-12

Selig seid IHR, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind."

Vergleich: Die Seligpreisungen in Mt. betreffen den inneren Menschen und sein Verhältnis zu Gott.

Neue: Haben fast ausschließlich den Nächsten und die Christengemeinschaft im Blick.

3.

6. Die Bergpredigt will radikal eingehalten werden, zumindest muss sich die Gesinnung daran orientieren.

Perso legitimiert uns über Herkunft, Person, Nationalität. Wenn wir die Bergpredigt als Maßstab unseres Handelns machen, dann werden wir nicht unbedingt als Christen erkannt. Es kann auch ein Atheist diese Verhaltensregeln versuchen umzusetzen.

2-3 Situationen beschreiben